

Vorwort zur 6. Auflage

*Wir sind eben bloß zeitliche, endliche und vergängliche,
traumartige wie Schatten vorbeifliegende Wesen.*
Arthur Schopenhauer

Die Vorbereitung der sechsten Auflage unseres gemeinsamen Nephrologiebuches war überschattet durch den Verlust von Dieter Walb und Bernd Krumme, die beide plötzlich und unerwartet verstorben sind. Unsere Gedanken an sie und die Erinnerung an die gemeinsame Arbeit und viele denkwürdige Erlebnisse sind tief in uns verwurzelt.

Dieter Walb, mit dem ich gemeinsam die erste Auflage des Buches 1980 geplant habe, hat durch seine psychische Ausgeglichenheit, Bescheidenheit und Selbstironie, seinen Spirit, seine immense klinisch-internistische und nephrologische Erfahrung und eine weit über das medizinische Denken hinausgehende philosophisch geprägte Grundhaltung ganz wesentlich zu dem Erfolg dieses Buches beigetragen.

Aus dem 2-Autoren Buch der ersten zwei Auflagen wurde im Laufe der Jahre ein umfangreiches Werk, zu dessen Erfolg von der dritten Auflage an auch die exzellente Mitarbeit von Bernd Krumme beigetragen hat. Beiden möchten wir in tiefer Dankbarkeit die sechste Auflage widmen.

Bei Vorbereitung dieser Auflage wurden die Weichen für die Zukunft des Buches gestellt. Als neue Herausgeber/Autoren konnten wir die Herren Kunzendorf, Hoyer, Jörres und Kimmel gewinnen, so dass die Verantwortung für Inhalt und Gestaltung des Buches auf insgesamt 11 Herausgeber/Autoren verteilt werden konnte.

Unter Beibehaltung des Grundkonzeptes wurden alle Beiträge des Buches überarbeitet und aktualisiert. Die Kapitel Nierentransplantation, chronische Nierenerkrankungen, Nephrolithiasis/obstruktive Nephropathie und akutes Nierenversagen/nephrologische Intensivmedizin wurden komplett neu verfasst. Erstmals findet sich in geeigneten Kapiteln vorangestellt „Das Wichtigste in Kürze“. Ferner wurden im Literaturverzeichnis besonders lesenswerte Studien, Metaanalysen und Übersichtsarbeiten hervorgehoben und kommentiert. Weblinks und Leitlinien finden sich vor den Literaturverzeichnissen oder zum Teil auch direkt im Text. Die Abbildungen wurden mehrfarbig gestaltet und in den Flussdiagrammen Krankheiten, Diagnostik und Therapie farblich unterschiedlich gekennzeichnet.

Unser ursprüngliches Konzept der ersten zwei Auflagen, ein pathophysiologisch geprägtes, spannendes und begeisterndes internistisches Teilgebiet Grundlagenverständlich, didaktisch ansprechend und eingebettet in die Allgemeine Innere Medizin darzustellen, hat uns alle auch diesmal geleitet und motiviert. Wir hoffen, dass den Lesern das Ergebnis gefällt und bitten sie um kritische Begleitung im Hinblick auf Inhalt und Struktur.

Den Mitarbeitern des Thieme Verlages, insbesondere Frau Ristea, Frau Bouché und Frau Holzer danken wir für die exzellente Zusammenarbeit.

Stuttgart, im Juni 2015

Ulrich Kuhlmann
im Namen der Herausgeber und Autoren